



März 2014

Bald der erste Spatenstich -

Gründungsstifter der Kreuzthaler Bürgerstiftung werden über Planungsstand des Stiftungsprojekts informiert

Wann geht's endlich los? Die Ungeduld war in letzter Zeit deutlich zu spüren. Umso erfreulicher die Nachricht, dass jetzt endlich gebaut werden kann.

Toni Barth als Stiftungsratsvorsitzender und Hannes Feneberg als Mitglied des Vorstandes informierten letzten Donnerstag die zahlreich erschienenen Gründungsstifter umfassend über Konzeption und Planungsstand des Landschaftspflehofes.

Kleiner und in zwei Bauabschnitten soll das Projekt umgesetzt werden. In einem **ersten Schritt** wird 2014 ein Stall für 60 Ziegen errichtet. Die Stallkonstruktion ist so angelegt, dass je nach Flächenbestand und Herdengröße erweitert werden kann. Im Herbst beziehen dann die ersten Ziegen den neuen Stall. Die Landschaftspflege wird zunächst mit einer Mutterziegenherde in Angriff genommen. Sobald sich Herdengröße und Flächenbestand aufeinander eingespielt haben, die Fleischvermarktung aufgebaut ist und die entsprechenden Geldmittel zur Verfügung stehen, wird dem Stallgebäude in einem **zweiten Schritt** eine kleine Käseerei angegliedert.

Hannes Feneberg und Oliver Post betonen die Vorteile dieser abgestuften Vorgehensweise. Herdengröße und Flächenbestand können so optimal aufeinander abgestimmt werden und durch die modulare Bauweise lassen sich Stall und Heubergehalle der jeweils erforderlichen Herdengröße jederzeit anpassen. Die Finanzierung des ersten Bauabschnittes ist solide gesichert, die finanzielle Belastung des Betreibers bleibt in den Aufbaujahren daher überschaubar. Der Aufbau der Fleischvermarktung (erster Schritt) und der Käsevermarktung (zweiter Schritt) wird entzerrt und die Größe der Käseerei, die nur schwer erweiterbar wäre, kann dann den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden.

In der angeregten Diskussion, die dem Vortrag folgte, wurde durch die vielen sachkundigen Fragen und Vorschläge bald deutlich, dass die jetzt beschlossene Vorgehensweise die Zustimmung der Gründungsstifter findet und viele der Anwesenden bereit sind, den Bau durch Eigenleistung zu unterstützen.

Anschließend stellte Franz Renner den **Regionalen Beirat** vor. Der Beirat wurde am 11. Dez. 2013 eingerichtet. Er sorgt für Transparenz zwischen Stiftung und Bevölkerung und unterstützt die Stiftung durch Beratung und konkrete Vorschläge. Mitglieder des Beirats sind: Franz Renner als Sprecher, Franz Eisele, Toni Eisele, Volker Scharf, Harald Schreck und Thomas Urbantat. Der Beirat steht allen Kreuzthalern offen; die Mitgliedschaft kann durch einen formlosen Antrag beim Stiftungsrat beantragt werden.

In einem letzten Punkt erinnert Stiftungsratsmitglied Georg Schütz an den auf mehreren Sitzungen des Adelegg-Vereins einhellig geäußerten Wunsch, in der Stiftungsarbeit mehr Verantwortung zu übernehmen. Hierzu wurde vorgeschlagen, den Stiftungsrat um zwei Kreuzthaler Räte zu erweitern. Der Regionale Beirat hat auf seiner Sitzung am 30. Januar diese Erweiterung begrüßt. Toni Barth erklärt, den Erweiterungsvorschlag auf der nächsten Stiftungsratssitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

(O. Post)

Osterkerzenverkauf -

Erlös hilft Schul- und Waisenkindern in Tansania

Osterkerzen haben nicht nur in Kirchen eine lange Tradition, viele Menschen stellen auch bei sich zu Hause eine Osterkerze auf, die mit den Symbolen vom Kreuz und den Buchstaben Alpha und Omega versehen sind. Wer mit dem Kauf einer solchen Osterkerze die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Afrika unterstützen will, der kann seine Kerze bei der diesjährigen Osterkerzen-Aktion von Anita Kerschbaum erwerben.

Die Erzieherin Anita Kerschbaum, die im Kindergarten Herlazhofen bei Leutkirch arbeitet, unterstützt seit dreizehn Jahren mit vielen Aktionen und Ideen zwei Projekte in Afrika, die sie persönlich 1998-1999 als Missionarin auf Zeit kennengelernt hat.

Der Reinerlös kommt dem Missionsprojekt Schulkindpatenschaften in Sansibar bei Bischof Augustino Shao und dem Behinderten- und Waisenkindprojekt von Spiritanerbruder Peter Hötter in Monduli/Tansania zugute. Beide Empfänger sind Frau Kerschbaum persönlich bekannt und das Geld überweist sie ohne Verwaltungskosten direkt dorthin.

Es werden drei verschiedene Kerzengrößen zum Kauf angeboten:

Kleine Kerzen für 2,50 Euro, mittlere Kerzen für 3,50 Euro und große Kerzen 4,50 Euro.

Am **Sonntag, 06. April** und **Palmsonntag, 13. April**, werden die Kerzen nach dem Gottesdienst verkauft.



Schöner Erfolg für die Wahlgemeinschaft Kreuzthal

Es ist das 1. Mal seit Jahrzehnten, dass unser Ort wieder mit zwei Sitzen im Marktgemeinderat Buchenberg vertreten ist.

Die Wahlgemeinschaft Kreuzthal bedankt sich ganz herzlich bei allen Wählern für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Sensationell war auch die Wahlbeteiligung. Von 262 Wahlberechtigten haben 205 gewählt. Das sind knapp 80% !!!!

Marktgemeinderatsmitglieder werden:

Hubert Hohl, Sachbearbeiter, Im Eschachthal 7, Kreuzthal
Oliver Post, Landwirt, Im Kreuzbachthal 81, Kreuzthal

Haus Tanne Literatur-Frühschoppen,

mit den besten Texten des diesjährigen Schreibwettbewerbs

Unter dem Thema: „Eine angelehnte Tür“ rief der Arbeitskreis Literatur des Kulturforums Isny e.V. zum traditionellen Schreibwettbewerb auf. Die Vergabe der Preisgelder sowie die Präsentation der Gewinnertexte finden im Haus Tanne statt. Die Besucher des Literatur-Frühschoppens können in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Klaviermusik die Vielfalt und Qualität der eingereichten Beiträge genießen. Alle eingereichten Beiträge werden in einer Broschüre zusammengefasst und veröffentlicht.

Die gesammelte Ausgabe kann beim Literatur-Frühschoppen und ab dem 14. April bei der Isny Marketing GmbH käuflich erworben werden.

Beginn: 11 Uhr Eintritt frei !



März 2014

Bürgerball im Kreuzthal

Es gibt Dinge, die waren immer schon so, und die werden sich auch (hoffentlich) nie ändern...und zwar, dass am Faschingssamstag im Kreuzthal der „Bürgerball“ stattfindet. Im nicht ganz vollen Saal trafen „Bären“ (echte und verkleidete) auf „Bienen“, Cowboys auf Indianer, Engel auf Teufel und alle hatten offensichtlich viel Spaß miteinander. Sehr viel Spaß bereiteten auch die zwischen die Tanzrunden geschobenen Einlagen, angefangen mit einem lautstarken Polizisten (überzeugend gespielt von Harry), der sich von seiner Angetrauten (wie immer „totschick“: Katja) die Polizeiarbeit erklären lassen muss. Anschließend bekam ein Chinesenpärchen (Hubert und Evi mit lollendem „I“) die Vorzüge einer „Bayerischen Wellnessbehandlung“ zu spüren. Die geschäftstüchtigen Wirtsleute (Gitti und Heiko mit Dollarzeichen in den Augen) funktionierten ihre Gaststube schnell in einen „Luxus-Wellness-Bereich“ um und verabreichten statt „Hamham“ eine „Hot-Fleischpflanzl-Behandlung“ sowie einen schmackhaften „Bierguß“. Auch eine erotische Bettszene durfte an diesem Abend nicht fehlen. So rälkelten sich Hermann Josef (wie immer genial: Alex), seine Frau Elvira (Petra in sexy Dessous) und ihr Liebhaber (Remig...wer sonst!) zu dritt im Bett...



Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch die kreativen Köpfe nennen, die sich hinter unseren Sketchen verbergen. Das ist zum einen Alex Bär, der in den Untiefen des Internets tagelang nach passendem „Material“ für seine Musikkameraden sucht. Für die praktische Umsetzung allerdings bedarf es eines „Profis“, und den haben wir...! Mit viel Know-how und einem untrüglichen Gespür für die schauspielerische Darbietung gibt uns unsere Uschi mit ihren Tips immer noch den „letzten Schliff“...DANKE USCHI...! Mit den „tanzenden Beinen in schwarz-weiß“ (Nathalie, Moni, Melanie, Gitti, Dani und Evi) ging zwar das Programm zu Ende, allerdings noch lange nicht der Abend. Immer wieder füllte sich die Tanzfläche zu der Musik des seit Jahren bewährten Duos „Waschecht“. Zu späterer Stunde allerdings verlagerte sich der Schwerpunkt dann vom Saal in die Bar, wo schmackhaftes Hochprozentiges zu (überwiegend) Deutschem Liedgut gereicht wurde. Und weil alle soviel Spaß hatten, machen wir das einfach im nächsten Jahr wieder!

(E. Hartmann)

Auch dieses Jahr hat die Freiwillige Feuerwehr Kreuzthal-Eisenbach wieder einen großen Funkenhaufen aufgebaut.



Allen Helfern, der Musikkapelle und Stefanie Hohl für die guten Funkenküchle herzlichen Dank. Ihr habt den Kreuzthalern und den Gästen wieder einen schönen Abend bereitet!

Unser Pionier aus dem Eschachtal

Robert Kargus ist mit fast 83 Jahren gestorben. Über Jahrzehnte hat er sich aktiv für das Kreuzthal eingesetzt wie kaum ein Zweiter. Der gelernte Konditor hat den Hof im Eschachtal übernommen, als sein Bruder German 1967 tödlich verunglückt ist. Robert ist weit in der Welt herum gekommen und daher rührte wohl auch sein so ausgeglichenes Wesen. Er konnte freilich auch kritisch werden, wenn es um die Kreuzthaler Interessen ging, so hat er etwa an manche Versprechungen aus der Gemeindereform von 1972 immer wieder erinnert! Robert Kargus zählte mit Magnus Dorn und Luis Bär in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts zu den Aktivisten, die sich schon damals gegen die Aufforstung des Kreuzthals zur Wehr setzten. Die Ziele des Adelegg-Vereins von heute haben diese Pioniere damals mit viel Herzblut verfolgt, ein gehöriger Medien-Wirbel war die Folge, Politiker reisten an und immerhin wurde das gesamte bayerische Kreuzthal zum offiziellen Alpbgebiet erklärt – mit höheren Flächenprämien für die Landschaftspflege. Ein Erfolg, der auch und gerade Robert zu verdanken war und ist.



Und so war Robert natürlich auch ein Mann der ersten Stunde, als wir 2003 eine neue Initiative gestartet haben, die vor allem die Landschaft der Adelegg bewahren soll. Als ich mich vor einigen Jahren um die Geschichte des Kunstmalers Bowien kümmerte, war Robert wieder einer meiner besten Zeitzeugen. Sein Vater, der legendäre Bene Kargus, war einer der besten Freunde des Malers, der sich im Kreuzthal vor den Nazis versteckte. Und so hängen bis heute zwei Bilder von Erwin Bowien in der Bauernstube im Eschachtal. Dort haben wir im vergangenen Sommer den Hof, die Bilder und natürlich Robert vor die Kamera geholt, der Film wird diesen Sommer im Fernsehen laufen und die Erinnerung an diesen klugen Bauern aus dem Eschachtal bewahren.

So wie dieser schöne Hof bewahrt werden sollte, denn von der Sense bis zum einsatzfähigen Holz-Schlitten sind hier noch alle Werkzeuge aus der alten Welt des Kreuzthals zu finden, aus der Welt der Bauern und Waldarbeiter – vielleicht findet dieses Erbe von Robert ja noch seinen Platz in einem Kreuzthaler Museum.

(R. Holzberger)

Obstbaumschneidekurs im Kreuzthal

Am Freitag, 7. März fand als letzte Veranstaltung im Winter 2013 / 2014 der Kreuzthaler Winterschule, welche vom Adelegg-Verein organisiert wird, ein Obstbaumschneidekurs statt. Anton Eisele, der den Kurs leitete, erläuterte zunächst einige theoretische Grundlagen, ohne die es auch beim Baum schneiden nicht geht. Danach ging es an die praktische Arbeit und Toni Eisele erläuterte am Beispiel einiger alter Obstbäume die richtigen Schnitte zum Verjüngen. Bevor die Säge bzw. Schere jeweils zum Einsatz kam, wurde viel diskutiert und fachgesimpelt. Ein Teilnehmer zog am Ende des Kurses das Fazit: Beim Baumschneiden braucht man ein hartes Herz und eine scharfe Schere.

(F. Renner)



Termine

Mittwoch, 26. März, 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin
Bußandacht

Donnerstag, 03. April, 20.00 Uhr

Gasthaus Kreuz
Mitgliederversammlung des Adelegg-Vereins. Die Mitglieder werden gebeten zahlreich zu erscheinen.

Sonntag, 06. April, 10.30 Uhr

Kirche und Pfarrhof St. Martin
Gottesdienst, danach Fastensuppenessen



Kulturdenkmal
Haus Tanne
Wir haben wieder
ab 6. April
Sonntags von 10.00
-18.00Uhr geöffnet.

Mittwoch, 09. April, 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin
Kreuzwegandacht

Mittwoch, 09. und Donnerstag, 10. April, 18.30-22.30 Uhr

Schützenheim
DRK: Erste Hilfe Kurs am Kind
Es sind noch 5 Plätze frei
Anmeldung Tel. 07569-930039

Samstag, 12. April, ab 09.00 Uhr

Am Pfarrhof
Palmboschen binden

Samstag, 12. April, ab 20.00 Uhr

Gasthaus Kreuz
Vortrag von Rudi Holzberger über die Geschichte des Kreuzthals (siehe Kasten)

Sonntag, 13. April, 10.30 Uhr

Pfarrkirche St. Martin
10.30 Uhr: Palmweihe vor der Leichenhalle mit anschließendem Gottesdienst

Sonntag, 13. April, ab 11.00 Uhr

Haus Tanne
Literatur-Frühshoppen mit Kaffee und Klaviermusik.

Freitag, 18. April, 15.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin
Karfreitagsliturgie

Samstag, 19. April, 21.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin
Feier der Osternacht

Montag, 21. April

Pfarrkirche St. Martin
10.30 Uhr: Feier der Erstkommunion
17.00 Uhr: Abschlussandacht

Sonstiges

Dorfbücherei

Kostenlose Ausleihe
Donnerstag 18.00-19.00 Uhr (außer Feiertag)
Außentreppe „Gasthaus Kreuz“

Sparclub Leerungstermine

01.04./15.04./29.04., 18.00 Uhr

Dorfladen

Bequem einkaufen, immer Samstags von 7.30 - 9.00 Uhr in unserem Dorfladen!
14-tägig kommt das Käslädele Feurle aus Truschwende/Bad Wurzach mit seinem Verkaufswagen. (22.03./05.04./19.04./03.05.14)
Vorbestellung bis spätestens Donnerstag 13.00 Uhr bei Senzi Schreck (Tel. 1378).

Gegen Abholung zu verschenken:
4000l Wasserzisterne, leicht beschädigt.
Roland Bär 07569-1332

Ab April: Blumenerde 70l bei Karl Kolb abzuholen. 6,-€ für Mitglieder des Gartenbauvereins, 7,50€ für Nicht-Mitglieder.
NEU!! Torffreie Erde im Bauhof Buchenberg oder bei Tannheimer in Eschach, 45l ca. 9,-€

Die Geschichte des Kreuzthals Vortrag am 12. April, 20 Uhr Gasthaus Kreuz

Seit Jahren hat mich die Geschichte meines Heimatdorfs Kreuzthal gepackt und lässt mich nicht mehr los. Bei einem Vortrag im Gasthaus Kreuz will ich die wichtigsten Themen dieser spannenden Geschichte in Wort und Bild allen interessierten Kreuzthalern präsentieren.

Ich habe einiges über die Landschaft und die Bergbauern, über Wald und Holzfäller und über die Glasmacher heraus bekommen, ebenso viele Themen aber bieten noch viele Fragen. Da suche ich noch Quellen aller Art – mit dem Vortrag will ich daher zu einer kleinen Geschichts-Werkstatt einladen, die in diesem Sommer möglichst viel Material aus dem Kreuzthal sammelt. Ehe denn die Alten uns nicht mehr antworten!

(R. Holzberger)

Kreuzthal Wetter Februar 2014

Temperatur:	höchste 17,2 °C	
	mittlere 2,7 °C	
	niederste -2,8 °C	
Niederschlag:	Gesamt 56,2 Liter/m ²	
	Regentage 15	
Schneehöhe:	höchste 23 cm	
	Schneebedeckt 18 Tage	
Sonnenscheindauer	156,6 Stunden	



Gut essen im Kreuzthal

- ◆ Bürgerliche Küche
- ◆ Festsaal
- ◆ Fremdenzimmer

Landgasthaus-Pension „Kreuz“
87474 Kreuzthal, Dorfstraße 1
Telefon 07569—930047
Gasthaus.kreuz@skymail.net
Montag Ruhetag



Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 14 Uhr—17 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
14 Uhr—18.30 Uhr
Samstag 10 Uhr—12 Uhr

Ihr Allianz Fachmann im Kreuzthal



Stefan Zöhdel

Badweg 12
Kreuzthal
Telefon: 07569 930 150
Mobil: 0160 450 70 55
stefan.zoehdel@allianz.de
www.allianz-stefanhaug.de

Stefan Haug
Allianz Generalvertretung
87480 Weizmau
Tel.: 08375 929 351
87527 Sonthofen
Tel.: 08321 61 99 60



Die nächsten Erscheinungstermine
vom s' Kreuzthaler Blättle:
23.04./21.05./18.06./23.07.2014
(Änderungen behalten wir uns vor)

Impressum

„s' Kreuzthaler Blättle“, s' Blättle ehrenamtlich und gemeinnützig hergestellt, erscheint monatlich.
Meldungen bitte an:
Telefon 07569 - 930301, Fax 0 7569 - 930302
blaettle@adelegg.de oder www.adelegg.de
Herausgeber: Adelegg-Verein e.V.
Naturschutz, Landschaftspflege und regionale Entwicklung
Die Finanzierung erfolgt durch Spenden.

Spendenkonto:

Adelegg-Verein "s' Kreuzthaler Blättle"
Kto 24 693 864 KSK